

Z

In Kürze erscheinen:

Gerda Gerovius

Roman von

Ada von Gersdorff

18 Bogen

Geheftet M. 4.—

Gebunden M. 5.—

Ein äusserst amüsanter, spannender und interessanter Roman ist der beliebten Verfasserin mit diesem Buch geglückt, das mit grosser Geschicklichkeit die Geschichte eines jungen Mädchens wiedergibt, die in männlicher Verkleidung ihre etwas unweiblichen Talente verwertet und als Gutsverwalter und Privatsekretär ihren „Mann“ stellt, bis sie schliesslich erkannt wird und Herz und Hand ihres bisherigen Brotherrn gewinnt.

Dieser Roman ist mit das Frischeste und Unterhaltendste, was die bekannte Erzählerin je geschaffen und es ist keine Phrase, wenn man sagt, dass dieser Roman geradezu unentbehrlich ist für jede Leihbibliothek.

Freigewordene

Künstlerroman von

Hilde Gräfin Schlippenbach

20 Bogen

Geheftet M. 4.—

Gebunden M. 5.—

Von einer feinen Künstlerseele erzählt dieser Roman, von dem Ringen einer vornehmen Persönlichkeit, die sich loslöst aus den Fesseln einer kühlen Verstandesehe, um an der Seite eines andern gleichstrebenden Mannes ihren wahren Beruf zu erfüllen.

Dieser Entwicklungsgang zum freien Künstlertum, durch Schuld und Schmerz zu innerem Erleben und damit zur vollen Höhe ist überzeugend geschildert und sichert der Verfasserin, die als geistreiche Essayistin bereits bekannt ist, einen beachtenswerten Platz unter den deutschen Erzählern. Es ist ein gehaltvolles Buch von gedanklicher Tiefe, das viel Anregung bietet und sich darstellt als wertvoller Künstlerroman.

Gleichzeitig erscheinen zwei wichtige Neuauflagen:

Allein ich will

Roman von

Frieda Freiin von Bülow

4. Auflage

Geheftet M. 6.—

Gebunden M. 7.—

Dieser Roman der zu früh verstorbenen Dichterin gehört mit zu dem Schönsten ihres reichen Schaffens. Aus den zahlreichen Kritiken sei hier lediglich aus einer Kritik der „Christlichen Welt“ zitiert: „Mit diesem Pfarrersroman hätte sich die welt- und seelenkundige Verfasserin einen Platz in der Literaturgeschichte erobert, wenn sie ihn nicht schon besässe.“

So grundverschieden die beiden aristokratischen Dichterinnen sind, beiden gemeinsam ist der Ernst, mit dem sie ihre Sache verfechten, und beide schildern mit sicherem Blick und plastischer Darstellungskraft die Umwelt, der sie entwachsen, deren Charakterisierung kulturhistorische Werte geschaffen hat.

Papa Durchlaucht

Roman aus der österreichischen Gesellschaft von

Edith Gräfin Salburg

4. Auflage

Geheftet M. 3.50

Gebunden M. 4.50

Von den zahlreichen Büchern der temperamentvollen Dichterin ist dies eines der lebendigsten und lebenswahrsten. Solch herbe Satire und so bittere Anklagen gegen ihre Standesgenossen und ihre Heimat zu schleudern und doch mit solch glühender Liebe an ihrem österreichischen Vaterlande zu hängen, vermag nur eine Vollnatur wie Edith Gräfin Salburg.

Dresden, April 1911



Carl Reissner